

wie oft und vielmahls gewinnet
Fleisch und Blut die Oberhand bei
ihnen / und fahen an fast unchristlich
wider ihren **GOTT** zu murren.
Billich zürne ich / fuhr dort Jonas
heraus: sind Christen unsers Mittels
so unbescheiden nicht / daß sie diese
Wort in dem Mund nehmen / führen
sie doch oftmahls nicht ungleiche Ge-
danken in ihren Herzen.

Jedoch hat der langmühtige **GOTT**
in dem allen noch Geduld mit ihnen/
und gleich wie er den Jonam, nach dem
er ihn also seinen heiligen Raht und
Willen zu erkennen gegeben hatte /
wiederum zu Gnaden auf- und an-
nahm: Also wann er Eltern durch
frühzeitiges Hinraffen ihrer Kinder
genugsam unterwiesen / überschüttet
er sie mit Freuden seines Antlizes /
und erfüllet ihr Herz mit Trost seiner
Gnaden / daß sie hernach frei heraus
bekennen müssen un̄ sagen: Ich pret-
se dich **HERR** / daß du mich gede-
mühtiget hast / auf daß ich deine
Rechte